

Der Geist des Herrn

(komp.: 1609)

Maria Luise Thurmair-Mumelter (1912-2005)

Melchior Vulpius (ca. 1570-1615)

1

Sopran

1. Der Geist des Herrn er - füllt das All mit Sturm und Feu - ers -
2. *Der Geist des Herrn* er - weckt den Geist in Se - hern und Pro -
3. Der Geist des Herrn treibt Got - tes Sohn hin in der Zei - ten
4. *Der Geist des Herrn* durch - weht die Welt ge - wal - tig und un -
5. Der Geist des Herrn er - füllt die Zeit, die Sehn - sucht al - ler

Alt

Tenor

8

1. Der Geist des Herrn er - füllt das All mit Sturm und Feu - ers - glu -
2. *Der Geist des Herrn* er - weckt den Geist in Se - hern und Pro - phe -
3. Der Geist des Herrn treibt Got - tes Sohn hin in der Zei - ten Fül -
4. *Der Geist des Herrn* durch - weht die Welt ge - wal - tig und un - bän -
5. Der Geist des Herrn er - füllt die Zeit, die Sehn - sucht al - ler Hü -

Bass

1. Der Geist des Herrn er - füllt das All mit Sturm und Feu - ers -
2. *Der Geist des Herrn* er - weckt den Geist in Se - hern und Pro -
3. Der Geist des Herrn treibt Got - tes Sohn hin in der Zei - ten
4. *Der Geist des Herrn* durch - weht die Welt ge - wal - tig und un -
5. Der Geist des Herrn er - füllt die Zeit, die Sehn - sucht al - ler

5

S.

glu - ten. Er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er läßt die Was - ser
phe - ten. daß er des Herrn Er - bar - men weist und Heil aus tie - fen
Fül - le, daß er, er - höht am Kreuz - zes - thron, des Va - ters Lieb ent -
bän - dig, und wo sein Feu - er - a - tem fällt, wird Got - tes Reich le -
Hü - gel, reißt sie aus der Ver - lo - ren - heit auf sei - nen Stur - mes -

A.

T.

8

- ten. Er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er läßt die Was - ser flu -
- ten, daß er des Herrn Er - bar - men weist und Heil aus tie - fen Nö -
- le, daß er, er - höht am Kreuz - zes - thron, des Va - ters Lieb ent - hül -
- dig, und wo sein Feu - er - a - tem fällt, wird Got - tes Reich le - ben -
- gel, reißt sie aus der Ver - lo - ren - heit auf sei - nen Stur - mes - flü -

B.

glu - ten. Er krönt mit Ju - bel Berg und Tal, er läßt die Was - ser
phe - ten. daß er des Herrn Er - bar - men weist und Heil aus tie - fen
Fül - le, daß er, er - höht am Kreuz - zes - thron, des Va - ters Lieb ent -
bän - dig, und wo sein Feu - er - a - tem fällt, wird Got - tes Reich le -
Hü - gel, reißt sie aus der Ver - lo - ren - heit auf sei - nen Stur - mes -

10

S.
flu - ten. Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht er - hebt die
Nö - ten. Daß je - der Nacht Ver - hei - ßung blüht und neu - e
hü - le. Als Sie - ger fährt er jauch - zend heim und ruft den
ben - dig. Da schrei - tet Chri - stus durch die Zeit in sei - ner
flü - gel. Er holt sie heim ins Reich des Lichts, und un - ver -

A.

T.
- ten. Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht er - hebt die
- ten. Daß je - der Nacht Ver - hei - ßung blüht und neu - e
- le. Als Sie - ger fährt er jauch - zend heim und ruft den
- dig. Da schrei - tet Chri - stus durch die Zeit in sei - ner
- gel. Er holt sie heim ins Reich des Lichts, und un - ver -

B.
flu - ten. Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht er - hebt die
Nö - ten. Daß je - der Nacht Ver - hei - ßung blüht und neu - e
hü - le. Als Sie - ger fährt er jauch - zend heim und ruft den
ben - dig. Da schrei - tet Chri - stus durch die Zeit in sei - ner
flü - gel. Er holt sie heim ins Reich des Lichts, und un - ver -

14

S.
Schöp - fung ihr Ge - sicht, froh - lok - kend:
Hoff - nung wie ein Lied auf - ju - belt:
Geist, daß je - der Keim auf - bre - che: Al - le - lu - ja!
Kir - che Pil - ger - kleid, Gott lo - bend:
hüll - ten An - ge - sichts lob - singt sie:

A.

T.
Schöp - fung ihr Ge - sicht, froh - lok - kend:
Hoff - nung wie ein Lied auf - ju - belt:
Geist, daß je - der Keim auf - bre - che: Al - le - lu - ja!
Kir - che Pil - ger - kleid, Gott lo - bend:
hüll - ten An - ge - sichts lob - singt sie:

B.
Schöp - fung ihr Ge - sicht, froh - lok - kend:
Hoff - nung wie ein Lied auf - ju - belt:
Geist, daß je - der Keim auf - bre - che: Al - le - lu - ja!
Kir - che Pil - ger - kleid, Gott lo - bend:
hüll - ten An - ge - sichts lob - singt sie: